ommanheimer Zeitung

(Schwanheimer Anzeiger)

Die Schwanseimer Zeitung erscheint wöchentlich breimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Samstags. Moonnement 55 Pfg. monatlich frei ins Haus, obet 50 Pfg. in der Expedition abgeholt; durch die Polt vierteljährlich WI. 1.60 ohne Bestellgeld.

Redaction und Expedition: Baroneffenftraße 3. Telefon: Amt Sanfa, Rr. 1720.



Angeigent Die fünfgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Bei größeren Aufträgen und österen Wiederholungen wird entsprechender Rabott gewährt. — Inferaten Annahme auch durch alle größeren Annoncen-Bureaus.

Rebaftion und Expedition: Baroneffenftrage 3. Telefon: Mmt Sanja, Rr. 1720.

Amtliches Verkündigungsorgan für die Gemeinde Schwanheim

Wöchentliche Gratis-Beilage: "Illustriertes Conntagsblatt".

Amtlicher Teil.

Befanntmadung.

Freitag, ben 18. b. Dits., pon nachm. 2-4 Uhr werben im Gemeinbehaufe hintergaffe 13, Gelberüben, bas Pfund ju 10 Pfennig vertauft.

Schwanheim a. D., ben 17. Ottober 1918. Der Bürgermeifter. 3. B.: Der Beigeordnete Müller.

Befanntmadung.

Die Berteilung ber Winterfartoffeln an bie Berbraucher ift nun im vollen Gange. Die Abgabe bes gefamten Be-barfe geschieht in ber ficheren Annahme, bag bie Berbraucher bie jugeteilten Rartoffeln auch fachgemaß eintellern unb pfleglich behandeln, fomie ben Berbrauch fo einteilen, bag fie im Durchschnitt für Die Woche nicht mehr als die gulaffige Menge (7 Bfund pro Ropf) vergehren. Wer fich in Diesen Buntten unguverlaffig geigen follte, bat Strafe gu gemartigen und burfte ben Schaben am eignen Leibe verfpuren, ba mit teiner, auch nicht ber geringften Rachlieferung im Laufe ber Berforgungsperiobe ju rechnen ift. Den Berbrauchern tann daber nur immer wieber geraten werden, icon jest mit ben Rartoffeln außerft fparfam umzugehen und möglichft viel Stredungsmittel ju benugen (wie gelbe Ruben, Rogiraben pp.) Die Ausgabe ber Schwerarbeiterzulage und ber burch bie Gemeinde zu liefernden Rartoffeln erfolgt in ben nachften Tagen. Betanntmachung erfolgt von Gall ju Ball.

a. vom Landwirt geliefert frei Reller bes Berbrauchers 7 .- D. b. beim Landwirt abgeholt c. von ber Bemeinbe geliefert (abgeholt am Mager) 7.50 ,

Somanheim a. D., ben 16. Oftober 1918. Der Bürgermeifter. 3. B .: Der Beigeordnete Miller.

Befannimagung.

Betr .: Feftfenung von Ergenger-, Gropbandels- und Kielnbandelshodftpreifen für das Gropberjogtum Beffen und den Regierungsbesirk Wiesbaden.

Die Dochftpreife fur Robiruben find feftgefest morben wie folgt

Erzeuger- Großhanbels. Rleinhanbels. Döchftpreis Dochftpreis Dochftpreis DR. 7.-DRt. 3.75 DRt. 2.25 Gelbe Rohlrabi Beige Rohlrabi

Beige Rohlrabt 1.75 3.25 6 .- Die Großhandelspreise beziehen fich auf bas bahnamtliche Gewicht ber Empfangeftation. Die Breisfeftfegungen treten brei Tage nach ihrer Beröffentlichung in Rraft.

Ueberichreitungen vorftebenber Dochftpreife merben nach bem Reichsgefen vom 4. Huguft 1914 in ber Faffung ber Befanntmachung vom 17. Dezember 1914 (R. 6. Bi. G. 516) mit Gefangnis bis ju einem Jahre ober mit Geld-ftrafe bis ju 10 000 Mart beftraft.

Daing, ben 4. Oftober 1918. Seffifche Landesgemüseftelle. Bermaltungsabteilung. Der Borfitenbe: Berner, Regierungerat. Biesbaben, ben 4. Oftober 1918.

Begirkoftelle für Gemuje und Obft für ben Reg. Beg. Wiesbaben.

Der Borfigende: Droege, Geheimer Regierungsrat.

Birb veröffentlicht.

Schwanheim a. D., ben 17. Ottober 1918. Der Bürgermeifter. 3. B .: Der Beigeordnete Miller,

Berordnung.

In meine Berordnung wom 20. Oftober 1917, Abt. Dil.-Pol. 46670/21693 betr. Bertauf und Tragen von Baffen ift folgende Beftimmung als § 3a eingufügen: 8 3 a.

Bebe Abanberung ober Untenntlichmachung von Baffen, Die fichtlich als Gigentum ber Deeresverwaltung anguiprechen find, und ber Sandel mit folden ift verboten.

Die Befiger ober Berfonen, burch beren Bande folche Baffen geben, haben biefelben an die nachfte Militarbeborbe abguliefern.

Daing, ben 23. Geptember 1918. Der Gouverneur der Festung Maing.

Wird veröffentlicht.

Befanntmadjung.

Rach Allerhöchfter Beftatigung feiner Bahl jum Landeshauptmann ber Proving Deffen-Raffau hat herr von Gehren in Biesbaben am 1. Ottober bie Dienftgeschäfte übernemmen.

Dochft a. Dl., ben 8. Ottober 1918. Der Borfigende bes Rreisausichuffes: Rlaufer, Landrat.

Wird veröffentlicht.

Somanbeim a. D., ben 17. Ottober 1918. Der Burgermeifter. 3. B .: Der Beigeordnete Müllet,

Befanntmagung.

Auf Grumb ber §§ 11 und 19 ber Berordnung über Bemufe, Doft und Gudfruchte vom 3. April 1917 (Reichs-Befegbl. G. 807) wird beftimmt :

§ 1. Die Berordnung über Berbftgemufe und Berbftobft wom 19. Juli 1918 (Reichsanzeiger 176 vom 29. Juli
1918) wird fur bas Gebiet bes Beutichen Reiches auf Runtelruben ausgebehnt.

§ 2. Die Befanntmachung tritt brei Tage nach ihrer Bertundung in Rraft.

Berlin, ben 28. September 1918. Reichsstelle für Gemüse und Obft. (Aus bem "Reichsanzeiger" Dr 232 vom 1. Oftober 1918.)

Die porftebenbe Befanntmachung ber Reichsftelle fur Gemufe und Obft wird jur Renntnis gebracht. Demgemäß wird in unferer Berordnung vom 31. Juli 1918 in § 1 Abfag a noch aufgenommen bas Bort "Runtelruben

(Didwurg)" Frantfurta. D./Biesbaben, ben 5. Ofteber 1918 Der Borfigende: Droege, Geheimer Regierungsrat.

Bird veröffentlicht. Schwanheim a. D., ben 17. Ottober 1918. Der Bürgermeifter. 3. B.: Der Beigeordnete Müller.

Befanntmachung.

Die Staats. und Gemeindesteuer fur bas 2. Bierteljahr 1918 wird von Montag, ben 21. b. Die., bis einichl.

9. November b. 36. vormittags von 81/2-121/2 Uhr erhoben. Am 31. b. Mis., sowis am 2. November werben wegen Ausgahlung ber Kriegsfürsorge und Kriegssamilienunterftugung teine Bahlungen entgegen genommen. Schmanheim a. D., ben 17. Ottober 1918.

Die Gemeindekaffe: Dolgden.

Deuticher Tagesbericht.

Großes Dauptquartier, 16. Dtt. 1918. (2B.E.B. 2(mtlid).)

Weftlicher Rriegsschauplag: heeresgruppe Rronpring Rupprecht.

In Flandern feste ber Feind feine Angriffe fort. 3hr Dauptftog richtete fic auf Torhout und gegen bie Bahn Begem Rortrit. Much gegen bie übrige Rampffront führte ber Feind vielfach burch Pangermagen unterftugte heftige Angriffe. Un einzelnen Stellen haben unfere Truppen ihre Linien behauptet; an anberen Stellen miden fie tampfenb aus und wehrten ben Feind an rudwartigen Gruspuntten vielfach burch Wegenftoge ab. Auf bem nordlichen Ungriffeflugel blieb Torbout in unferer Sand. Berfuche Des Beinbes, swiften Berten und Torbout in norblicher Richtung vorzuflogen, murben in erfter Linie burch Truppen ber 38. Landmehr-Divifion verhindert. Gublich von Torbout haben wir bie Linie Lichtervelbe-Jiegem gehalten. Gublich von Ifegem gelang es bem Gegner, über bie Bahn Biegem-Rortrit hinaus porgudringen; öftlich ber Babn brach. ten wir ihn jum Steben. Weftlich und fubmeftlich von Lille festen wir unfere Linien etwas vom Zeinbe ab.

Deeresgruppe Deuticher Rronpring

Bwifden Bohain und ber Dife griff ber Feind erneut nach ftarter Artifleriemirtung an. Rorblich ber Strafe Bohain-Aisonville bielten wir ibn burch unfer Feuer nieber. Mifonville murbe nach heftigem Rampfe gegen ben beiberfeits Des Ortes und gegen ben Det felbft mit ftarten Rraften mehrfach anflurmenben Gegner gehalten. Auch ber norblich Schwanheim a. M., ben 17. Oftober 1918. ber Dife vorbrechende feindliche Angriff icheiterte vor unferen Der Bürgermeifter. 3. B.: Der Beigeordnete Miller. Linien. Die feit Wochen fast ununterbrochen im Rampfe

ftehenbe 6. Bamifche Infanterie Divifion geichnete fic wiederum besonders aus. Rampfe por unferen neuen Stellungen nordlich und nordoftlich von Laon und weftlich ber Mifne, in benen wir bem Gegner vielfach ichmere Berlufte gufugten. Der Feind fteht bier fublich ber Gerre und etwa in Linie Lieffe-Siffonne-Le Thour-St. Germainmont. Un ber Aifne Front Grtundungsgefechte. Der zwifchen Olign und Grendpre auf Mouron entlang ber Aifne porfpringende fleine Stellungsbogen murbe geraumt. Die bort tampfende Eruppe hat ben Geind auch geftern wieber ju mehrfachen fur ihn verluftreiden Angriffen veranlagt und bamit ben mit bem porubergebenden Balten bes Bogens beabfichtigten 3med voll erreicht.

heeresgruppe Gallwig.

Bmifden ben Argonnen und ber Daas find erneute heftige Angriffe ber Ameritaner in unferem Feuer und an unferen Gegenftogen gescheitert. Der Feind hat auch geftern trog Ginfag weit überlegener Rrafte, ftarter Artillerie und trog Unterftugung burd Bangerwagen nur menig Gelanbe gewonn n. Rorblich von Jusin, am Balbe von Bantheville und nordöftlich von Cunel fanden bie Rampfe bei Ginbruch ber Duntelheit ihren Abichluß. Auf bem öftlichen Daasufer geriplitterten fic bie gwifden ber Daas unb nordweftlich von Beaumont gerichteten Angriffe in bem febr unüberfichtlichen Balbgelanbe in febr beftige Teiltampfe Die ju unferen Gunften endigten. Der Ameritanes erlitt auch geftern wiederum außezorbentlich fowere Berlufte.

Der erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Staatsfetretar bes Reichsichagamtes Graf Robern über die Kriegsanleihe:

Ob Rrieg, ob Frieden, die Zeichnung ber Rriegsanleihe bleibt in jedem Falle bas wichtigfte Gebot ber Stunde.

Mbenbbericht.

Berlin, 16. Ottbr., abenbs. (B. E.B. Amtlid.) Rorb. weftlich von Roefelare, am Gelle-Abidnitt bei Sauffp gwifchen Mire und Dlaas und auf bem Oftufer ber Daas find feinbliche Angriffe gefdeitert-

Die von frangofifden Gluchtlingen angefüllte Stadt Denain liegt unter bauernbem Feuer ichmerer englifcher Artiflerie. Der Feind beschoß gestern bie von uns mahrend bes Rrieges forgiam geschonte Ballfahrtsftatte von Lieffe.

Die Befchiegung der frangoficen Stadte.

Berlin, 16. Dtt. (2B. 8.) Die Borfiabte von Lide, Lamberfart und Rochin, femie Douai und Denain murben am 15. und teilweise auch in ber Racht jum 16. mit ichweren Ralibern beschoffen. Das Stadtinnere von Le Quesnon mar am 14. Ottober bas Biel ichwerer englischer Granaten. In ber Dacht auf ben 15, verurfachten feinb. liche Bombenwurfe in Le Quesnon und Jolimen Berlufte unter ber Bivilbevolterung.

Tagesbericht der Berbundeten.

Bien, 16. Dtt. (B. B.) Amtlich wird verlautbart: Auf bem Gaffo Roffo vereitelten unfere Giderungs. truppen einen italienifchen Bornog.

In Gerbien und Albanien vollziehen fich unfere Bewegungen und Dagnahmen ohne Ginwirtung ber Gegners. Der Chef bes Generalftabes.

Ein neues Attentat auf Lenin.

Leipzig, 16. Ottbr. (2B. E. B. Richtamtlich). Der Conberberichterftatter ber "Leipziger Abendzeitung" in Riem brathet, bag in Rurit ein neues Attentat auf Lenin verübt murbe. Der Zater ift ber ber Racheliga von Bitebft angehörige Regiftrator bes Informationsburos ber Comjetpreffe, Dwanigli, ber Lenin burd Revolverfoug an ber Schulter permundete. Er murbe verhaftet.

Lotale Nadrichten.

An die Redfeligen. Wir haben bie Gutmutigfeit, bie mir jebem Auslander bis in die lette Beit bewiefen haben, teuer bezahlen muffen. Gin großer Zeil ber Erfolge unferer tapferen Eruppen ift burch bie Rebereien urteilslofer Somager junichte geworben. Die Geinbe haben mit Bilfe ihres ausgebehnten Spionagegefeges alles erfahren mas ihnen bienlich fein tonnte. Best borden ihre Mgenten erft recht auf jebes Bort, bas fie uns als Schmache auslegen tonnten. Darum beißt es mehr benn je, jebe unbedachte Meugerung gu unterlaffen. Der Feind foll erfahren, bag Deutschland teine Stlavenfeele nabrt und unfere Golbaten muß bas Bewußtfein erfullen, bag von ihrem Billen ber Friebe abhangt, ben wir munichen.

Das Elferne Kreng 2. Rlaffe erhielten bie Bruber Martin Gafran, im Inf. Rgt. Rr. 80 und Johann Safran, Unteroffigier im Art. Rgt. Dr. 91.

Cebeusmittel. Rommenben Samstag wird ausgegeben: Butter an Rr. 1-500, Margarine an Rr. 1-1373, Gier an Rr. 1251-1378 und 1-700 und Raffee Erfag an famtliche Rummern. Morgen Freitag werben im Bemeindehaufe hintergaffe 13 Belberuben vertauft.

Kartoffelversorgung. Wir machen die Intereffenten auch an Diefer Stelle noch gang besonders auf Die Befanntmachung in heutiger nummer aufmertfam. Demgemaß erhalt jeber verforgungsberechtigte Einwohner fein ganges Quantum (3 Bentner). Es wird aber barauf hingewiesen, fich fo einzuteilen, bag wöchentlich nicht mehr als 7 Pfund verbraucht werben, ba eine Rachlieferung ganglich ausgedoloffen ift.

Stenergablung. Die Bemeinbefaffe macht befannt, bağ bie Staats. und Bemeindefteuer fur bas 2. Biertel. jahr von Montag ben 21. Oftober bis einschließlich 9. Rovember b. 36. erhoben wirb. Am 31. Ottober, fomie 2. Rovember merben Steuerzahlungen nicht angenommen.

Katholifder Bettag jur Erlangung des Friedens. Bie bie geiftlichen Oberhirten ber übrigen Diogefen bat auch ber Bifchof von Limburg Dr. Augustinus Rilian fur feine Diogefe mieberum einen allgemeinen Bettag in allen Rirden und Rapellen jur Erfiehung eines gludlichen Musgangs bes Rrieges und Erlangung eines ehrenvollen Friebens angeordnet, welcher Sonntag, 3. November bei ausgesetztem Maerheiligften ftattfinden foll; auch bie Rinder werden befonbere jur Teilnahme ermahnt.

Frankfurter Gefellichaftsgebande gefchloffen. Gine größere Bnjahl Gefellichaftsgebaube, barunter auch bas Gefellichaftshaus bes Boologifden Gartens find aus militarifden Grunben mit Befchlag belegt worben und werben fur bie nachfte Beit gefchloffen bleiben. Daberes wird noch betanntgegeben. Das Dittmochtongert bes Boo. logifchen Bartens fallt bereits aus. Der Betrieb ber

Tiericau erleibet jeboch teine Unterbrechung ober Befdrantung. Der Barten bleibt alfo fur bie Befucher auch fernerhin geöffnet.

Zur Filegergefahr. Bahrnehmungen in letter Beit taffen ertennen, bag bie in ber Berfügung bes herrn Sanbrats vom 28. Augunt 1917 - G. 18363 - gegebenen Berbuntlungevorschriften nicht mehr überall mit ber burchaus erforberlichen Sorgfalt burchgeführt merben. Die Boligeibeamten find beshalb angewiefen worben, icharfe Rontrolle ju uben und Berftoge gegen bie Berfugung gur Angeige gu bringen.

Cannus Curnverband. Die auf ben 13. Ottober in ber "Rrone" ju Dochft a. DR. angefesten Bahlen bes Berbandes bem angehören die Gaue : Felbberg, Maintaunus, Untertaunus, Mitteltaunus, Biesbaben und Gubnaffau, hatten folgendes Ergebnis: Gemahlt murben als 1. Berbandeturnwart Turnlehrer 2B. Rleber-Bochft, Stellvertreter Raufmann Grip Engel Biesbaben, Schriftfuhrer Burgermeifter Schmidt. Schierftein, Bertreter fur Spielen Turninfpettor Philippi-Biesbaben, für Fechten Turnlehrer Dagelquer-Biesbaben, fur Schwimmen Burgermeifter Schmibt. Schierftein, fur Frauenturnen Raufmann Frig Engel-Bies. baben. Ueber Zwecke und Biele bes Berbanbes murbe eine rege Musiprache berbeigeführt. Borerft foll ber Turnplan bes Rreisturnausichuffes abgewartet und nicht burch neue Blane Die Ginheitlichfeit im Rreisgebiet geftort werben. Die Abhaltung von Borturnerlehrgangen in ben Bauen begm. im Berband wird warm befürwortet. Der Berhandlung wohnten jur allgemeinen Freude bei Ehrentreisturnwart Deideder-Biesbaben und Rreisgeschaftsführer Ph. Robig-Frantfurt a. M.

Schongelt far Redkalber. Der Begiertsausichuß Biesbaben bat in feiner Sigung vom 9. Oftober 1918 beichloffen, bie Schongeit fur Rebtalber fur ben Umfang bes Regierungs. begirts Biesbaben auf bas gange Johr auszubehnen. Bejuglich ber Rebhühner, Badteln und ichottifden Deorbühner foll es bei bem gefeglichen Beginne ber Schongeit - 1. Dezember - werbleiben.

Matholifcher Gottesbiouft.

Freitag, Beft des hi. Evangeliften Lutas. 61/4 Uhr: Beft. Umt für Unton Müller ledig und bessen Eitern, dann best. Umt 3. E. U. B. Fr. v. d. immerw. Dilfe in bes. Anliegen.
Samstag, 7 Uhr: Bierwochenamt für Frau Doroth. Denrici geb. Merfel, im St. Josefshaus: Bierwochenamt für den ge-jallenen Rrieger Unton Reinhard. — Rachm. 4 Uhr und abends 3.

Uhr : Beichtgelegenheit.

Dienstag und Breitag, abends halb 8 Uhr und Samstag, abends 6 Uhr: Rojenfranzandacht zur Erfiehung eines glücklichen. Musganges des Krieges und für uniere Krieger.
Countag, den 20. Oftober: Gemeinschaftl. hl. Kommunion des fath. Arbeitervereins und der Klassen IIa und IIb.

Das Rath. Pfarrami.

Evangelischer Gottesbienft.

Donnerstag, Abends 8 Uhr Busammentunft bes Jung-frauenvereins in ber Turnhalle-

Das evangt. Pfarramf.

~ Vereinskalender. 0

Bugballflub "Germania". Beute abend balb 8 Uhr: Regel-

defangverein Concordia. Samstag halb 9 Uhr: Befang-finnde, Bollzähliges Erscheinen dringend erforderlich. Gefangverein Sängerluft. Samstag abend ',2 Uhr: und Sonntag abend 8 Uhr Celangbroben. Bollzähliges u. punktiches Erscheinen bringend ersorberlich. Gefangverein Frohfinn. Samstag abend 9 Uhr: Gesang-ftunde. Punktliches u. vollzähliges Erscheinen bringend ersorderlich.

Der heutige Lagesbericht.

Großes Dauptquartier, 17. Dtt. 1918. (2B. T.B). Weftlicher Rriegsichauplag:

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht. ber Linie weftlich von Torhout-Roolstamp-Ingelmunfter, im Anfchlug bieran binter bie Los gurud. Dach ftartftem Beuer auf bem geraumten Belanbeflugel tam ber Reinb an unfere neuen Stellungen beran. Beiberfeits von Rolstamp griff er fie mit ftarten Rraften bei Torhout und Ingelmunfter in Zeilvorftogen an. Anch gegen bie Lysfront bei Rortrit und Menen führte er heftige Angriffe. Der Feind wurde überall abgewiesen. Gegen unsere neue Front zwischen Lille und Douai ift ber Feind gestern bis in Linie Rapinghen-Allenesles-Marais-Rarvin - Dignies gefolgt. 3m Gelle-Mbichnitt brang ber Begner bei Sauffn in unfere Linien ein. Rabfahrer Bataillone marfen ben Geind im Begenangriff jurud und nahmen bie alte Stellung wieber. Die Beichiegung ber Stadt Denain burch englische Artillerie halt an und hat weitere Opfer unter ben frangofischen Ginmohnern und Giuchtlingen geforbert.

heeresgruppe Deutscher Rronpring. An ber Atfnefront geitweiliger Artilleriefampf. Erneute Angriffe ber Frangefen nordlich von Origny wurden abgewiefen. Un ber Mifne und ber Mire icheiterten ftarte frangofifde Angriffe por unferen neuen Linien weftlich son Grandpre.

Deeresgruppe Gallwig. Deftlich ber Mire murben ameritanifche Angriffe, beren Dauptfteß fich gegen Champigneulle und Lanbres richtete, abgewiesen. Beibe Orte murben gehalten. Die Dobe fuböftlich von Laon blieb nach wechselvollem Rampfe in Teinbeshand. Mud auf bem Daufer ber Daas icheiterten erneute Angriffe bes Feindes. Bei Abmehr bes meftlich von Fla-bas mit Bangermagen vorbringenden Gegners zeichnete fich Die erfte Landmehr. Divifion befonbers aus.

Sadofilider Kriegsichauplas. Bor unferer neuen Front swifden Jagobina und Rifd hat ber Feind bie weftliche Morava . Rrucovac. und Alet. finac erreicht. Teilangriffe, Die er aus biefer Linie heraus führte, murben abgemiefen.

Der Erfie Generalquartiermeifter: Lubendorff.

1

ac

eti

m

w

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unseres einzigen, braven, guten Sohnes, Bruders, Neffen

Georg Raab

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir den "Barmherzigen Schwestern" im Krankenhause für die liebevolle Pflege, den "Schulkameraden und Kameradinnen", dem "Turnverein Holheim", dem "Jahrgang 1902", dem Gesangverein "Concordia" Schwanheim a. M. für den erhebenden Grabgesang, den "Vorgesetzten und Laboranten der Farbwerke" sowie den "Arbeitern des Aceton-Betriebs" für die ehrende Kranzniederlegung sowie für die zahlreichen Blumenspenden und allen denen, die dem Entschlafenen das letzte Geleit gaben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Raab und Frau Elise, geb. Heß. Marg. Raab.

Schwanheim a. M. den 15. Oktober 1918.

Theater in Schwanheim a. M. Im Saale des Herrn A. Henninger (Zum Schwanen).

Stiddentsches Novitäten-Eusemble. :: Direktion: H. Kappenmacher.

Sonntag, den 20. Oktober 1918 abends 71/2 Uhr

Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

PERSONEN:

- . . . Herr Schwarze. Bräfin Ida von Felseck Greti Bernhart. Reinhardt Der Lindenwirt . Karl Hakn. S'Lorie, seine Tochter Grete Günther. Frau Kappenmacher. Christoph Balder, ein junger Bauer Kappenmacher.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bel Kaufkaus Henrich:

Sperraitz Mk. 1.20. I. Platz Mk. 1 .- . II. Platz Mk. - . 60. ,, 1.50, .. ,, 1.20, .. ,, -.70,

Nachmittags 4 Uhr: Grosse Kindervorstellung:

Hänsel und Gretel

Preise der Plätze:

Sperraitz 70 Pfg. I. Platz 40 Pfg. II. Platz 25 Pfg. Zu recht zahlreichem Besuch ladet köff. ein

Die Direktion.

Für Getränke ist bestens gesorgt.

Jugendliche haben zu der Abend-Vorstellung nur in Begleitung von Angehörigen Entritt-

von S-2 Uhr für leichte Hausarbeit gesucht. Näheres Exped. 975

Das Haus Neustadtstrasse 20 ist

erhteilungshalber zu verkaufen. Mäkeres

bei Aug. Bruns, Baronessenstr. 18.

Stundenfrau

4 Zimmerwohnung mit Zubehör, event, auch Häuschen, per sofort oder an die Exped. ds. Bl.

zu verkaufen. Johann Saffran

Gartner : Tannusstr, 4, 956

hei gutem Lohn gesucht Ingenieur Kielnan Griesheim a. M. : Kaiserstr. 34.

Lebensmittelverkauf.

Samstag, den 19. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, gelangt zum Verkauf: Maffee-Ersatz

an Nr. 1-1373 pro Kopf 250 g. Preis 50 Pfg.

Eier an Nr. 1251—1378 pro Kopf i Stück. Preis 56 Pfg.

Butter

an Mr. 1-500 pro Kopf 50 gr. Preis 40 Pfg.

Margarine an Nr. 1-1373 pro Kopf 50 gr. Preis 21 Pfg.

Das Lebensmittelbuch ist vorzulegen.

Schwanheim a, M., dan 17. Oktober 1918.

Der Bürgermeister. I. V.: Der Beigeordnete Müller. später zu mieten. Angehote unter 978